



Medieninformation

Veränderungen in der Garagen-Landschaft Nordwestschweiz

AMAG übernimmt die ASAG

Die Fritz Meyer Holding AG verkauft das Schweizer Garagengeschäft der ASAG Auto Service AG per 1. Januar 2019 an die AMAG Gruppe. Alle Mitarbeitenden werden übernommen.

Die Automobil-Branche ist und bleibt im Wandel - auch in der Region Basel. Die allgemeine Digitalisierung, neue Technologien wie Elektrofahrzeuge und autonom fahrende Autos werden die Branche in naher Zukunft wesentlich verändern.

Die ASAG Auto Service AG als führende Vertreterin der Marken Audi, SEAT und ŠKODA in der Region Basel hat in den letzten Jahren konsequent in die Weiterentwicklung seiner Autohäuser investiert. Mit Blick auf die langfristige Zukunftssicherung für die Mitarbeitenden und die Standorte freuen sich die Fritz Meyer Holding AG, als Inhaberin der ASAG, und die AMAG Group AG heute bekannt zu geben, dass das Schweizer Garagengeschäft der ASAG Auto Service AG per 1. Januar 2019 vollständig von der AMAG Gruppe übernommen werden wird. Dies vorbehältlich der Bewilligung durch die zuständigen Behörden.

Die Verantwortlichen der Fritz Meyer Holding AG freuen sich, dass für die Mitarbeitenden und das Unternehmen eine optimale Lösung gefunden werden konnte. Die ASAG ist in der Region seit 1929 stark verankert und verfügt über hervorragende, gut erreichbare Standorte. Die AMAG als grösstes Schweizer Automobilhandelsunternehmen und offizielle Importeurin der Marken VW, VW Nutzfahrzeuge, Audi, SEAT und ŠKODA erhält damit erstmals direkten Zugang zum Automobilmarkt in der Region Basel und verfügt sofort über eine ideale Marktpräsenz.

Die AMAG ist damit jetzt in den Hauptregionen und allen grösseren Zentren in der ganzen Schweiz vertreten. Klassische und neue Mobilitätsformen werden zukünftig eine spannende Basis zur Entwicklung bieten, die die AMAG Gruppe begleiten und prägen will.

Insofern ist der Verkauf an die AMAG eine klassische "Win-Win-Situation" und die Fritz Meyer Holding AG macht sich dadurch gleichzeitig noch fitter für die Zukunft.

Das erst kürzlich eingeweihte, grösste Autohaus der Nordwestschweiz beim Dreispitz in Basel wie auch die Schweizer ASAG Betriebe Pratteln, Rheinfelden, Liestal und Kleinbasel werden von der AMAG, zusammen mit allen rund 200 Mitarbeitenden übernommen. Für die ASAG Kundinnen und Kunden sämtlicher Marken und Standorte ändert sich darum grundsätzlich nichts, sie können weiterhin auf die eingespielten ASAG-Teams vor Ort zählen. Die Kunden werden demnächst direkt und persönlich von der ASAG informiert. Der Verkauf wird momentan noch von der Wettbewerbskommission (WEKO) geprüft.



Die ASAG Auto AG, welche seit drei Jahren die Marke Opel in der Region Basel vertritt, ist von diesem Verkauf nicht betroffen. Auch die anderen Geschäftsbereiche Mineralöl und Liegenschaften der Fritz Meyer Holding AG bleiben unverändert.

Rückfragen an

ASAG: Stefan Baltisberger, CEO, ASAG Auto Service AG, Tel. 061 317 85 40,
stefan.baltisberger@asag.ch

AMAG: Dino Graf, Leiter Group Communication AMAG Group AG, Tel. 044 269 53 00, presse@amag.ch

Basel/Zürich, 5.7.2018